

Zum Stand der Wasservogelzählung in Thüringen

FRANK RADON, Neustadt

Das Programm, Ziele und Aufgaben des Wasservogelmonitorings sind unter <http://www.dda-web.de/index.php?cat=Monitoring&id=1&subid=5&ssc=1&subsubid=0&lang=de> näher beschrieben. Hier finden sich stets aktuelle Publikationen zum Thema, mehrere Rundbriefe, als auch die aktuellen Zähltermine. An dieser Stelle soll versucht werden, die Thüringer Besonderheiten näher zu beleuchten. Die Wasservogelzählung hat auch in Thüringen eine über 50-jährige Tradition. Zur Zeit gibt es etwa 70 Zählgebiete, viele davon, vor allem die an den Flussläufen oder großen Talsperren sind nochmals in einzelne Zählstrecken untergliedert. Die Anzahl der aktiven Zähler ist leider nicht genau bekannt und schwankt von Saison zu Saison. Die Organisation liegt in ehrenamtlicher Hand und sieht momentan so aus: Landeskoordinator und Region Ost: Frank Radon, Region Süd und Schlafplatzzählung Kormoran, sowie Brutbestandserfassung Graureiher: Dr. Alfons Kurz, Region Nord und Schlafplatzzählung Möwen: Dr. Andreas Goedecke, Gänsezählungen: Rainer Steinbach.

In Thüringen sollen u.a. 3 Hauptfragen beantwortet werden :

- Wie viele Ind. der einzelnen Wasservogelarten rasten und überwintern in Thüringen?
- Welche Rastgebiete sind von internationaler, nationaler oder regionaler Bedeutung?
- Wie entwickeln sich die Bestände der einzelnen Arten?

Erfreulich ist die gute Abdeckung der Zähltermine, so wird an den meisten Zählgewässern durchgehend von Oktober bis März gezählt, also 6 Zählungen pro Saison.

Bei der termingerechten Weiterleitung der Zählraten an den Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA) liegen wir im bundesweiten Vergleich im vorderen Drittel.

Die Zählgebiete sind digitalisiert und werden noch 2009 auf der Webseite des Dachverbandes Deutscher Avifaunisten (DDA) einsehbar sein.

Einen groben Überblick über die räumliche Lage der Zählgebiete gibt folgende Karte, allerdings ist hier immer nur die „Mitte“ des Gebietes dargestellt.



Wie in fast allen Bundesländern „überaltern“ auch in Thüringen die Zählerinnen und Zähler, dem soll durch bessere Öffentlichkeitsarbeit, der Einbeziehung des Mediums Internet und einer aktuellen Berichterstattung an die Beteiligten entgegengewirkt werden. Am weitesten fortgeschritten hiervon, ist die Nutzung des Internet als Informationsquelle und als Möglichkeit seine Zähl- und Daten zu übermitteln. Hier wird es noch 2009 zu entscheidenden Maßnahmen kommen. Beim Datenrücklauf an die Zähler herrscht leider immer noch ein Defizit, für 2009 ist aber eine Zusammenfassung der Ergebnisse der letzten beiden Zählzeiten für Thüringen geplant. Regional vorbildlich arbeitet hier Alfons Kurz für Südthüringen. An dieser Stelle muss noch einmal darauf hingewiesen werden, dass Zählergebnisse relativ zügig an die Koordinatoren weitergegeben werden sollten. Wer für einzelne Arten, Artengruppen oder Zählgewässer Auswertungen vornehmen will, kann sich betreffs Bereitstellung von Daten gerne an Frank Radon wenden. Diese Möglichkeit wird zu wenig genutzt!

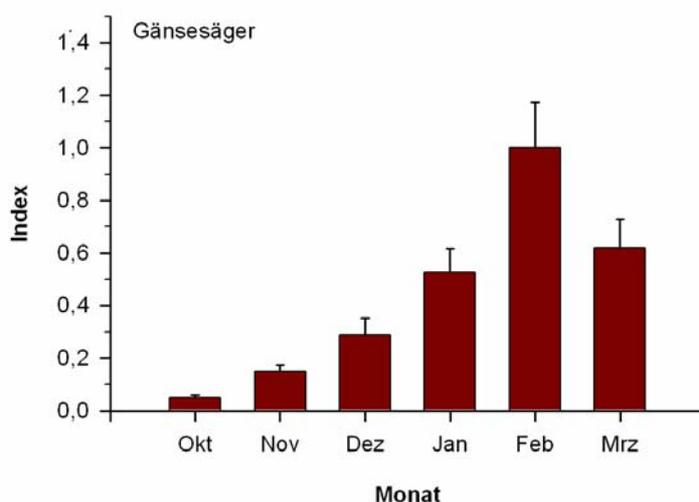
Nach Gründung der AG Monitoring für Thüringen hat sich die Zusammenarbeit mit den Staatlichen Stellen, hier insbesondere der Vogelschutzwarte Seebach deutlich verbessert.

Den derzeitigen Datenbestand dokumentiert folgende Tabelle:

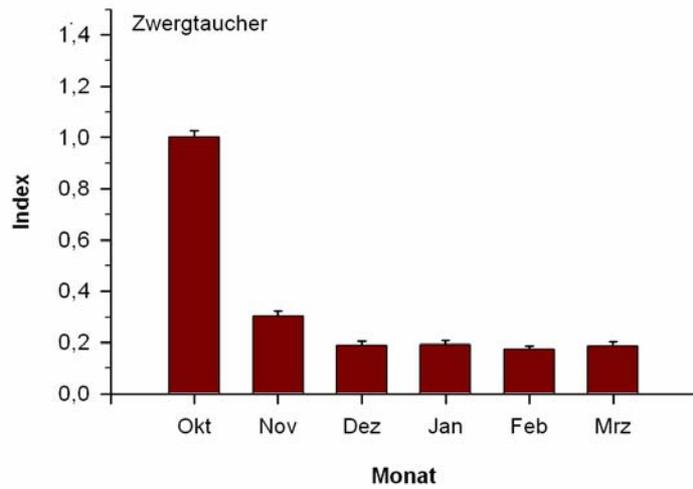
Zählgebiete	69	
Zähl- und Daten (alle Arten)	26040	
Erfasste Individuen	3.077.378	98 Arten
Erfasste Individuen „Wasservogelarten“	3.032.975	52 Arten
Davon Stockente	2.194.682	72,4%
Blässhuhn	294.506	9,7%
Krickente	120.885	4,0%
Reiherente	81.860	2,7%
Tafelente	73.144	2,4%
Saatgans	68.844	2,3%
Graureiher	39.465	1,3%
Kormoran	34.152	1,1%
Höckerschwan	32.373	1,1%
Haubentaucher	17.692	0,6%

Zum Schluss noch einige Auswertungen, die die Möglichkeiten der Datenaufbereitung beispielhaft aufzeigen:

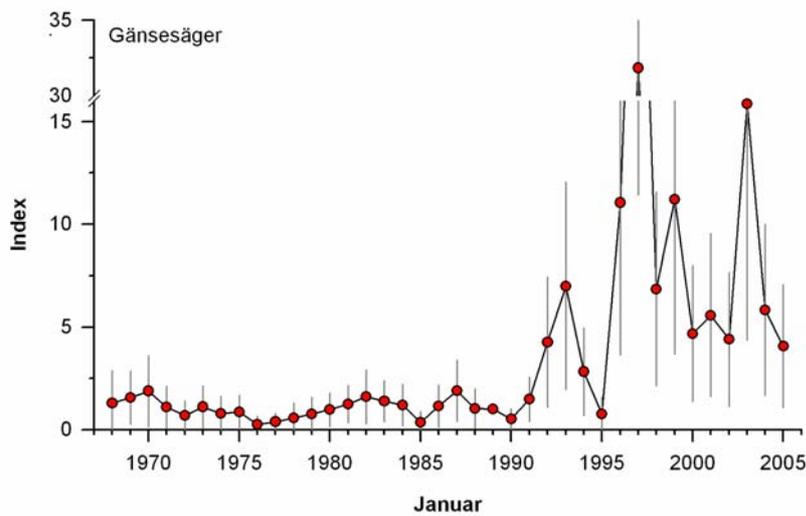
Phänologie des Gänsesägers für Thüringen (nur WVZ-Daten)



Phänologie des Zwergtauchers für Thüringen (nur WVZ-Daten)



„Januar-Trend“ des Gänsesäger für Thüringen (nur WVZ-Daten)



„Januar-Trend“ des Zwergtauchers für Thüringen (nur WVZ-Daten)

